

Einstellung zum Drogengebrauch bei Jugendlichen (1979)
ZA-NR. 1072 Zugang: C ZA-KAT. 53

Erhebungszeitraum
Juni 1979 bis Juli 1979

Primärforscher
Institut für Jugendforschung, München;
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Datenerhebung
Institut für Jugendforschung, München

Inhalt
Einstellung Jugendlicher zu Drogen sowie zu Alkohol und
Nikotin.
Themen: Die vorliegende Untersuchung ist auf einen
Vergleich mit den ZA-Studien-Nrn. 1070 und 1071 angelegt
und enthält weitgehend identische Fragen.

Grundgesamtheit und Auswahl
Untersuchungsgebiet: BRD einschl. West-Berlin
Mehrstufige Zufallsauswahl von Jugendlichen im Alter von
12 bis 25 Jahren.

Erhebungsverfahren
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz
Anzahl der Einheiten: 1526
Anzahl der Variablen:
Anzahl der Karten: 4
Einfachlochung

Veröffentlichung
Institut für Jugendforschung (Hrsg.):
Wiederholungsbefragung 1979 zum Thema Drogen.
München: Forschungsbericht 1979.

Weitere Hinweise
Der vorliegende Datensatz ist Teil einer Trend-Erhebung.
Vgl. auch die ZA-Studien-Nrn. 1070 und 1071 sowie die
ZA-Studien-Nrn. 0683 und 0868. Bei der Ermittlung des
Bekanntheitsgrads von Rauschmitteln wurde in die Liste
der existenten Rauschmittel eine Phantasiebezeichnung
aufgenommen, um mögliche Übertreibungen des Befragten
kontrollieren zu können.

ZA-STUDIENNR. S1072

BEFRAGTENNUMMER

GEWICHTUNGSFAKTOR

F.1 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE FREIZEITBESCHAEFTIGUNGEN. WAS DAVON MACHEN SIE BESONDERS GERN?
(INT.: LEGT LISTE 1 VOR; MEHRFACHNENNUNGEN ZULAESSIG)

F.1(A) VERSAMMLUNGEN BESUCHEN
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(B) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: IN EINE DISKOTHEK GEHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(C) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: SPORT TREIBEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(D) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: MICH POLITISCH BETAETIGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(E) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: PROBLEME DISKUTIEREN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(F) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: AUF PARTIES GEHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(G) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: IN GASTSTAETTEN GEHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(H) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: AN SPIELAUTOMATEN SPIELEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(J) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: MICH MIT VEREINSMITGLIEDERN
TREFFEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(K) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: NICHTS TUN, MICH MEINEN
GEDANKEN UEBERLASSEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(L) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: ZU HAUSE MEINE LIEBLINGS-
PLATTEN/-TONBAENDER HOEREN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.1(M) FREIZEITBESCHAEFTIGUNG: BASTELN/ HANDARBEITEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.2 WENN SIE GANZ FREI WAEHLEN KOENNTEN: WO WUERDEN SIE IHRE
FREIZEIT LIEBER VERBRINGEN: ZU HAUSE ODER AUSSER HAUS?

- 1. ZU HAUSE
- 2. AUSSER HAUS

9. KA

F.3 (UNTERSCHIEDLICHE FRAGEFORMULIERUNGÜ)

AN SCHUELER UND STUDENTEN:

WIE BEURTEILEN SIE DIE ANFORDERUNGEN, DIE HEUTE IN DER SCHULE
AN DEN EINZELNEN GESTELLT WERDEN. SIND DIE ANFORDERUNGEN SEHR
HOCH, HOCH ODER NICHT SO HOCH?

AN BERUFSTAETIGE:

WIE BEURTEILEN SIE DIE ANFORDERUNGEN, DIE HEUTE IM BERUFSLEBEN
AN DEN EINZELNEN GESTELLT WERDEN. SIND DIE ANFORDERUNGEN SEHR
HOCH, HOCH ODER NICHT SO HOCH?

- 1. SEHR HOCH
- 2. HOCH
- 3. NICHT SO HOCH

9. KA

F.4 UND FINDEN SIE ES GUT ODER NICHT SO GUT, DASS DIE ANFOR-
DERUNGEN SO SIND?

- 1. GUT
- 2. NICHT GUT

9. KA

F.5 WIE WUERDEN SIE IHREN GESUNDHEITSZUSTAND BEZEICHEN?

(INT.: VORGABEN VORLESEN)

ALS:

1. SEHR GUT
2. GUT
3. ES GEHT
4. SCHLECHT

9. KA

F.6 WELCHE MITTEL VON DIESER LISTE HABEN SIE SCHON EINMAL GENOMMEN ODER AUSPROBIERT?

(INT.: UEBERREICHT LISTE 2 VOR UND LAESST SIE BIS FRAGE 7 VOR DEM BEFRAGTEN LIEGEN)

F.6 (A) SCHLAFMITTEL

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

8. KEINES DAVON

9. KA

F.6 (B) EINGENOMMENE MITTEL: SCHMERZMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

8. KEINES DAVON

9. KA

F.6 (C) EINGENOMMENE MITTEL: VITAMINE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

8. KEINES DAVON

9. KA

F.6 (D) EINGENOMMENE MITTEL: STAERKUNGSMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

8. KEINES DAVON

9. KA

F.6 (E) EINGENOMMENE MITTEL: BERUHIGUNGSMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

8. KEINES DAVON

9. KA

F.6 (F) EINGENOMMENE MITTEL: RAUSCHMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

8. KEINES DAVON

9. KA

F.6 (G) EINGENOMMENE MITTEL: AUFPUTSCHMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES DAVON
- 9. KA

F.7 UND VON WELCHEN GENOMMENEN MITTELN WISSEN SIE NOCH DIE NAMEN ODER WIE SIE UNGEFAEHR HEISSEN?
(INT.: NAMEN DES MITTELS EINTRAGEN UND AUF DEM MARKIERUNGS-
BELEG EINEN STRICH MACHEN. WENN JEDOCH NAME UNBEKANNT KEINEN
STRICH MACHEN)

F.7 (A) NAME VON GENOMMENEN SCHLAFMITTEL

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 8 IN F.6 (A) -F.6 (G)

F.7 (B) NAME VON GENOMMENEN SCHMERZMITTELN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.7>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 8 IN F.6 (A) -F.6 (G)

F.7 (C) NAME VON GENOMMENEN VITAMINEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.7>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 8 IN F.6 (A) -F.6 (G)

F.7 (D) NAME VON GENOMMENEN STAERKUNGSMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.7>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 8 IN F.6 (A) -F.6 (G)

F.7 (E) NAME VON GENOMMENEN BERUHINGUNGSMITTELN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.7>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 8 IN F.6 (A) -F.6 (G)

F.7 (F) NAME VON GENOMMENEN RAUSCHMITTELN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.7>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 8 IN F.6 (A) -F.6 (G)

F.7 (G) NAME VON GENOMMENEN AUFPUTSCHMITTELN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.7>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 8 IN F.6 (A) -F.6 (G)

F.8 WIE HAEUFIG HABEN SIE DIESE MITTEL GENOMMEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE ZU JEDEM MITTEL, OB SIE ES EINMAL, MEHRMALS ODER REGELMAESSIG GENOMMEN HABEN.
(INT.: FUER ALLE BEI FRAGE 6 GENANNTEN MITTEL ZUTREFFENDES MARKIEREN)

F.8(A) SCHLAFMITTEL
1. EINMAL
2. MEHRMALS
3. REGELMAESSIG

9. KA, TNZ (CODE 0,8,9 IN F.6(A))

F.8(B) HAEUFIGKEIT DER EINNAHME VON: SCHMERZMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

1. EINMAL
2. MEHRMALS
3. REGELMAESSIG

9. KA, TNZ (CODE 0,8,9 IN F.6(C))

F.8(C) HAEUFIGKEIT DER EINNAHME VON: VITAMINE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

1. EINMAL
2. MEHRMALS
3. REGELMAESSIG

9. KA, TNZ (CODE 0,8,9 IN F.6(C))

F.8(D) HAEUFIGKEIT DER EINNAHME VON: STAERKUNGSMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

1. EINMAL
2. MEHRMALS
3. REGELMAESSIG

9. KA, TNZ (CODE 0,8,9 IN F.6(D))

F.8(E) HAEUFIGKEIT DER EINNAHME VON: BERUHINGUNGSMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

1. EINMAL
2. MEHRMALS
3. REGELMAESSIG

9. KA, TNZ (CODE 0,8,9 IN F.6(E))

F.8(F) HAEUFIGKEIT DER EINNAHME VON: RAUSCHMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

1. EINMAL
2. MEHRMALS
3. REGELMAESSIG

9. KA, TNZ (CODE 0,8,9 IN F.6(F))

F.8(G) HAEUFIGKEIT DER EINNAHME VON: AUFPUTSCHMITTEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

1. EINMAL
2. MEHRMALS
3. REGELMAESSIG

9. KA, TNZ (CODE 0,8,9 IN F.6(F))

F.9 MANCHE LEUTE SAGEN, IMMER WENIGER JUGENDLICHE NEHMEN RAUSCHMITTEL, ANDERE SAGEN, IMMER MEHR JUGENDLICHE NEHMEN RAUSCHMITTEL. WAS MEINEN SIE: NIMMT DIE ZAHL DER JUGENDLICHEN, DIE RAUSCHMITTEL NEHMEN, GEGENWAERTIG ZU ODER NIMMT SIE EHER AB?

- 1. NIMMT ZU
- 2. NIMMT AB

9. KA

F.10 UND WELCHE DIESER RAUSCHMITTEL WERDEN IHRER ANSICHT NACH VON IMMER MEHR JUGENDLICHEN GENOMMEN?

(INT.: LISTE 3 BIS FRAGE 11 VOR DEN BEFRAGTEN LEGEN)

F.10(A) VALIUM

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10(B) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: ALKOHOL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10(C) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: OPIUM

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10(D) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: MARIHUANA

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10(E) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: NIKOTIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10(F) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: CAPTAGON

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10(G) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: HEROIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10 (H) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: ROTUNDIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10 (J) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: HASCHISCH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10 (K) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: LSD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10 (L) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: BARBITURATE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10 (M) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: COFFEIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10 (N) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: KOKAIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.10 (O) VERSTAERKTER KONSUM BEI JUGENDLICHEN VON: MANDRAX

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.9)

F.11 UND WELCHE DIESER RAUSCHMITTEL WERDEN IHRER ANSICHT
NACH VON IMMER WENIGER JUGENDLICHEN GENOMMEN?

F.11 (A) VALIUM

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

8. KEINES
9. KA

F.11 (B) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
ALKOHOL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (C) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
OPIUM

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (D) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
MARIHUANA

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (E) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
NIKOTIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (F) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
CAPTAGON

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (G) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
HEROIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (H) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
ROTUNDIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (J) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
HASCHISCH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (K) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
LSD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (L) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
BARBITURATE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (M) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
COFFEIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (N) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
KOKAIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.11 (O) GERINGERER RAUSCHMITTELKONSUM DER JUGENDLICHEN VON:
MANTRAX

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KEINES
- 9. KA

F.12 WIE STARK KUEMMERT SICH IHR VATER UM IHRE TAEGLICHEN
PERSOENLICHEN PROBLEME?
(INT.: VORGABEN VORLESEN)

- 1. SEHR STARK
- 2. STARK
- 3. NICHT SO STARK
- 4. GANZ GERING
- 5. UEBERHAUPT NICHT
- 8. VATER LEBT NICHT MEHR

- 9. KA

F.13 (FALLS VATER DES BEFRAGTEN NOCH LEBT)
WIE WUERDEN SIE IHR VERHAELTNIS ZU IHREM VATER BEZEICHNEN?

- (INT.: VORGABEN VORLESEN)
1. KOMME SEHR GUT MIT IHM AUS
 2. KOMME GUT MIT IHM AUS
 3. KOMME NICHT SO GUT MIT IHM AUS
 4. KOMME MIT IHM GAR NICHT GUT AUS
9. KA, TNZ (CODE 8,9 IN F.12)

F.14 WIE STARK KUEMMERT SICH IHRE MUTTER UM IHRE TAEGLICHEN
PERSOENLICHEN PROBLEME?

- (INT.: VORGABEN VORLESEN)
1. SEHR STARK
 2. STARK
 3. NICHT SO STARK
 4. GANZ GERING
 5. UEBERHAUPT NICHT
 8. MUTTER LEBT NICHT MEHR
9. KA

F.15 (FALLS MUTTER DES BEFRAGTEN NOCH LEBT)
WIE WUERDEN SIE IHR VERHAELTNIS ZU IHRER MUTTER BEZEICHNEN?

- (INT.: VORGABEN VORLESEN)
1. KOMME SEHR GUT MIT IHR AUS
 2. KOMME GUT MIT IHR AUS
 3. KOMME NICHT SO GUT MIT IHR AUS
 4. KOMME MIT IHR GAR NICHT GUT AUS
9. KA, TNZ (CODE 8,9 IN F.14)

F.16 HEUTZUTAGE WIRD HAEUFIG DAVON GESPROCHEN, DASS DIE
GENERATION DER JUGENDLICHEN UND DER ERWACHSENEN IN WICHTIGEN
DINGEN UNTERSCHIEDLICHE ANSICHTEN HABEN. WIE IST IHRE MEINUNG
DAZU? GIBT ES ERHEBLICHE MEINUNGSUNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN
JUGENDLICHEN UND DEN ERWACHSENEN?

- (INT.: VORGABEN VORLESEN)
1. JA, ERHEBLICHE
 2. JA, IN EINZELNEN FRAGEN
 3. NEIN
9. KA

F.17 (FALLS MEINUNGSUNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN GENERATIONEN
BESTEHEN)
SIND IHRER ANSICHT NACH DIE MEINUNGSUNTERSCHIEDE ZWISCHEN
DEN JUGENDLICHEN UND DEN ERWACHSENEN SO ERHEBLICH, DASS
MAN VON EINEM GENERATIONSKONFLIKT SPRECHEN KANN?

1. JA
 2. NEIN
9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.16)

F.18 KOENNEN SIE MEINUNGSUNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN JUGEND-
LICHEN UND DEN ERWACHSENEN UEBERWUNDEN WERDEN ODER SIND DIE
MEINUNGSUNTERSCHIEDE SO GROSS, DASS EINE VERSTAENDIGUNG
ZWISCHEN JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN NICHT MEHR MOEGLICH
IST?

1. KOENNEN UEBERWUNDEN WERDEN
 2. SIND ZU GROSS
9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.16)

F.19 WAS GLAUBEN SIE: WERDEN SIE IN IHREN ANSICHTEN UND VERHALTENSWEISEN IHREN ELTERN SPAETER EINMAL AEHNLICH WERDEN, ODER WERDEN SIE IHRE JETZIGEN ANSICHTEN UND VERHALTENSWEISEN EHER BEIBEHALTEN?

1. WERDE AEHNLICH WERDEN
2. BEHALTE MEINE ANSICHTEN BEI

9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.16)

F.20 WENN SIE EINMAL IRGENDWELCHE PROBLEME HABEN, SPRECHEN SIE DIESE PROBLEME IM ALLGEMEINEN MIT ANDEREN DURCH ODER BEHALTEN SIE DIE PROBLEME LIEBER FUER SICH ALLEIN?

1. SPRECHE ALLE PROBLEME DURCH
2. SPRECHE EINIGE PROBLEME DURCH
3. BEHALTE IM ALLGEMEINEN DIE PROBLEME FUER MICH
4. BEHALTE ALLE PROBLEME FUER MICH

9. KA

F.21 (FALLS PROBLEME BESPROCHEN WERDEN)
KOMMT ES HIN UND WIEDER VOR, DASS IHRE PERSOENLICHEN PROBLEME VON ANDEREN NICHT VERSTANDEN WERDEN?

1. JA, KOMMT VOR
2. NEIN, PROBLEME WERDEN VERSTANDEN

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22 MIT WELCHEN PERSONEN AUF DIESER LISTE BESPRECHEN SIE HAUPTSAECHLICH IHRE PERSOENLICHEN PROBLEME? SAGEN SIE MIR BITTE DIES DURCH DIE ZUTREFFENDE ZAHL?
(INT.: LISTE 4 VORLEGEN)

F.22.1 VATER

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.2 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
MUTTER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.3 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
BRUDER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.4 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
SCHWESTER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.5 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
ANDERE VERWANDTE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.6 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
FREUND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.7 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
FREUNDIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.8 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
(EHE-) PARTNER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.9 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
LEHRER/ LEHRHERR

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.10 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
PFARRER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.11 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
BEKANNT (R)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.22.12 GESPRACHSPARTNER BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN:
ANDERE PERSONEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.22>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 4,9 IN F.20)

F.23 ICH NENNE IHNEN JETZT EINIGE GETRAENKE UND SIE SAGEN
MIR BITTE, NACH DIESER LISTE, WIE HAEUFIG SIE DAS GETRAENK
TRINKEN?

(INT.: UEBERREICHT LISTE 5)

F.23(A) MILCH

1. MEHRMALS IN DER WOCHE
2. EINMAL IN DER WOCHE
3. MEHRMALS IM MONAT
4. EINMAL IM MONAT
5. SELTENER/ TRINKE NICHT

9. KA

F.23(B) WIE HAEUFIG TRINKEN SIE: COLA/ LIMO

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

1. MEHRMALS IN DER WOCHE
2. EINMAL IN DER WOCHE
3. MEHRMALS IM MONAT
4. EINMAL IM MONAT
5. SELTENER/ TRINKE NICHT

9. KA

F.23(C) WIE HAEUFIG TRINKEN SIE: BIER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

1. MEHRMALS IN DER WOCHE
2. EINMAL IN DER WOCHE
3. MEHRMALS IM MONAT
4. EINMAL IM MONAT
5. SELTENER/ TRINKE NICHT

9. KA

F.23(D) WIE HAEUFIG TRINKEN SIE: WEIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

1. MEHRMALS IN DER WOCHE
2. EINMAL IN DER WOCHE
3. MEHRMALS IM MONAT
4. EINMAL IM MONAT
5. SELTENER/ TRINKE NICHT

9. KA

F.23(E) WIE HAEUFIG TRINKEN SIE: SCHNAPS (WHISKY, WEINBRAND,
KORN)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

1. MEHRMALS IN DER WOCHE
2. EINMAL IN DER WOCHE
3. MEHRMALS IM MONAT
4. EINMAL IM MONAT
5. SELTENER/ TRINKE NICHT

9. KA

F.24 ALS JUGENDLICHER NEIGT MAN JA DAZU, AB UND ZU MAL UEBER
DIE STRAENGE ZU SCHLAGEN. SEI ES, DASS MAN ABENDS EINMAL VIEL
ZU SPAET NACH HAUSE KOMMT, SEI ES, DASS MAN VIEL ZU VIEL ALKO-
HOL GETRUNKEN HAT. IST ES IHNEN SCHON EINMAL PASSIERT, DASS
SIE VIEL ZU VIEL ALKOHOL GETRUNKEN HABEN, SO EINEN RICHTIGEN
ALKOHOLRAUSCH HATTEN?

1. JA
2. NEIN

9. KA

F.25 (FALLS BEFRAGTER SCHON EINEN ALKOHOLRAUSCH HATTE)
WIE OFT IST ES IHNEN BISHER IM LEBEN PASSIERT, DASS SIE SO
EINEN RICHTIGEN ALKOHOLRAUSCH HATTEN?

1. EINMAL
 2. ZWEIMAL
 3. DREIMAL
 4. VIER BIS FUEFIMAL
 5. SECHS BIS ZEHNMAL
 6. ELFMAL ODER OEFTER
9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.24)

F.26 WENN SIE JETZT ZURUECKDENKEN, WIE LANGE IST ES HER,
DASS SIE IHREN LETZTEN ALKOHOLRAUSCH HATTEN?

(INT.: VORGABEN VORLESEN)

1. WENIGER ALS 1 MONAT
2. WENIGER ALS 2 MONATE
3. WENIGER ALS 3 MONATE
4. 3 MONATE BIS 1 JAHR
5. LAENGER ALS 1 JAHR

9. KA, TNZ (CODE 2 IN F.24)

F.27 WENN SIE BIER TRINKEN: WIE VIELE GLAESER BZW. WIE VIELE
FLASCHEN TRINKEN SIE DA ETWA DURCHSCHNITTlich PRO TAG BZW. ZU
EINEM BESTIMMTEN ANLASS?

(INT.: UEBERREICHT LISTE 6 BIER)

F.27(A) ANZAHL GLAESER TYP A, 0,2L: BIER

01. 1 GLAS
02. 2 GLAESER
03. 3 GLAESER
04. 4 GLAESER
05. 5 GLAESER
06. 6 GLAESER
07. 7 GLAESER
08. 8 GLAESER
09. 9 GLAESER
10. 10 GLAESER
11. MEHR ALS 10 GLAESER

99. KA

F.27(B) ANZAHL GLAESER TYP B, 0,41 + 0,5L: BIER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

01. 1 GLAS
02. 2 GLAESER
03. 3 GLAESER
04. 4 GLAESER
05. 5 GLAESER
06. 6 GLAESER
07. 7 GLAESER
08. 8 GLAESER
09. 9 GLAESER
10. 10 GLAESER
11. MEHR ALS 10 GLAESER

99. KA

F.27(C) ANZAHL GLAESER TYP C, 1,0L: BIER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

- 01. 1 GLAS
- 02. 2 GLAESER
- 03. 3 GLAESER
- 04. 4 GLAESER
- 05. 5 GLAESER
- 06. 6 GLAESER
- 07. 7 GLAESER
- 08. 8 GLAESER
- 09. 9 GLAESER
- 10. 10 GLAESER
- 11. MEHR ALS 10 GLAESER

99. KA

F.27(D) ANZAHL FLASCHEN TYP D, 0,5L: BIER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

- 01. 1 FLASCHE
- 02. 2 FLASCHEN
- 03. 3 FLASCHEN
- 04. 4 FLASCHEN
- 05. 5 FLASCHEN
- 06. 6 FLASCHEN
- 07. 7 FLASCHEN
- 08. 8 FLASCHEN
- 09. 9 FLASCHEN
- 10. 10 FLASCHEN
- 11. MEHR ALS 10 FLASCHEN

99. KA

F.28 WENN SIE WEIN TRINKEN: WIE VIELE GLAESER BZW. WIE VIELE FLASCHEN TRINKEN SIE DA ETWA DURCHSCHNITTlich PRO TAG BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS?

(INT.: UEBERREICHT LISTE 6 WEIN/ SEKT)

F.28(A) ANZAHL GLAESER TYP A, 0,1L: WEIN/ SEKT

- 01. 1 GLAS
- 02. 2 GLAESER
- 03. 3 GLAESER
- 04. 4 GLAESER
- 05. 5 GLAESER
- 06. 6 GLAESER
- 07. 7 GLAESER
- 08. 8 GLAESER
- 09. 9 GLAESER
- 10. 10 GLAESER
- 11. MEHR ALS 10 GLAESER

99. KA

F.28(B) ANZAHL GLAESER TYP B, 0,25L: WEIN/ SEKT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.28>

- 01. 1 GLAS
- 02. 2 GLAESER
- 03. 3 GLAESER
- 04. 4 GLAESER
- 05. 5 GLAESER
- 06. 6 GLAESER
- 07. 7 GLAESER
- 08. 8 GLAESER
- 09. 9 GLAESER
- 10. 10 GLAESER
- 11. MEHR ALS 10 GLAESER

99. KA

F.28(C) ANZAHL HALBE FLASCHEN TYP C, 0,35L: WEIN/ SEKT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.28>

- 01. 1 FLASCHE
- 02. 2 FLASCHEN
- 03. 3 FLASCHEN
- 04. 4 FLASCHEN
- 05. 5 FLASCHEN
- 06. 6 FLASCHEN
- 07. 7 FLASCHEN
- 08. 8 FLASCHEN
- 09. 9 FLASCHEN
- 10. 10 FLASCHEN
- 11. MEHR ALS 10 FLASCHEN

99. KA

F.28(D) ANZAHL GANZE FLASCHEN TYP D, 0,7L: WEIN/ SEKT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.28>

- 01. 1 FLASCHE
- 02. 2 FLASCHEN
- 03. 3 FLASCHEN
- 04. 4 FLASCHEN
- 05. 5 FLASCHEN
- 06. 6 FLASCHEN
- 07. 7 FLASCHEN
- 08. 8 FLASCHEN
- 09. 9 FLASCHEN
- 10. 10 FLASCHEN
- 11. MEHR ALS 10 FLASCHEN

99. KA

F.29 WENN SIE SCHNAPS (WHISKY, WEINBRAND, KORN) TRINKEN: WIE VIELE GLAESER TRINKEN SIE DA ETWA DURCHSCHNITTLLICH PRO TAG BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS?
(INT.: UEBERREICHT LISTE 6 SCHNAPS)

F.29(A) ANZAHL GLAESER TYP A, STAMPER - KELCHGLAS: SCHNAPS

- 01. 1 GLAS
- 02. 2 GLAESER
- 03. 3 GLAESER
- 04. 4 GLAESER
- 05. 5 GLAESER
- 06. 6 GLAESER
- 07. 7 GLAESER
- 08. 8 GLAESER
- 09. 9 GLAESER
- 10. 10 GLAESER
- 11. MEHR ALS 11 GLAESER

99. KA

F.29(B) ANZAHL GLAESER TYP B, SCHWENKER: SCHNAPS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.29>

- 01. 1 GLAS
- 02. 2 GLAESER
- 03. 3 GLAESER
- 04. 4 GLAESER
- 05. 5 GLAESER
- 06. 6 GLAESER
- 07. 7 GLAESER
- 08. 8 GLAESER
- 09. 9 GLAESER
- 10. 10 GLAESER
- 11. MEHR ALS 11 GLAESER

99. KA

F.29(C) ANZAHL GLAESER TYP C, LONGDRINK/ WHISKY: SCHNAPS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.29>

- 01. 1 GLAS
- 02. 2 GLAESER
- 03. 3 GLAESER
- 04. 4 GLAESER
- 05. 5 GLAESER
- 06. 6 GLAESER
- 07. 7 GLAESER
- 08. 8 GLAESER
- 09. 9 GLAESER
- 10. 10 GLAESER
- 11. MEHR ALS 11 GLAESER

99. KA

F.30 WENN SIE BIER, WEIN ODER SCHNAPS TRINKEN: MIT WEM
TRINKEN SIE DANN IM ALLGEMEINEN - ODER TRINKEN SIE ALLEINE?

F.30(A) MIT ELTERN/ GESCHWISTERN/ VERWANDTEN

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.30(B) TRINKEN: MIT FREUNDEN, GLEICHALTRIGEN BEKANNTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.30(C) TRINKEN: MIT FREMDEN, DIE ICH ZUFAELLIG TREFFE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.30(D) TRINKEN: ALLEINE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.31 UND WO TRINKEN SIE BIER, WEIN ODER SCHNAPS IM ALLGE-
MEINEN?

F.31(A) ZUHAUSE BEI MIR

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.31(B) ORT DES TRINKENS: BEI ANDEREN ZUHAUSE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.31(C) ORT DES TRINKENS: IN KNEIPEN, LOKALEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.31(D) ORT DES TRINKENS: AM KIOSK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.31(E) ORT DES TRINKENS: IM FREIEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.31(F) ORT DES TRINKENS: AM ARBEITSPLATZ/ IM BETRIEB

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.31(G) ORT DES TRINKENS: IN DER SCHULE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.31>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.32 KOENNEN SIE SICH NOCH ERINNERN: IN WELCHEM ALTER HABEN SIE ZUM ERSTEN MAL GERAUCHT?

- 1. 8 JAHRE ODER JUENGER
- 2. 9 JAHRE
- 3. 10 JAHRE
- 4. 11-12 JAHRE
- 5. 13-14 JAHRE
- 6. 15-16 JAHRE
- 7. 17-18 JAHRE
- 8. 19 JAHRE ODER AELTER
- 9. HABE NOCH NIE GERAUCHT

0. KA

F.33 (FALLS BEFRAGTER SCHON GERAUCHT HAT)
IN WELCHEM ALTER HABEN SIE MIT DEM RAUCHEN EIGENTLICH
SO RICHTIG BEGONNEN?

- 1. 10 JAHRE ODER JUENGER
- 2. 11-12 JAHRE
- 3. 13-14 JAHRE
- 4. 15-16 JAHRE
- 5. 17-18 JAHRE
- 6. 19 JAHRE ODER AELTER

9. KA, TNZ (CODE 9,0 IN F.32)

F.34 WIE WUERDEN SIE SICH GEGENWAERTIG SELBST BEZEICHNEN:
ALS STAENDIGEN RAUCHER, ALS GELEGENHEITSRAUCHER ODER ALS
NICHTRAUCHER?

1. STAENDIGER RAUCHER
2. GELEGENHEITSRAUCHER
3. NICHTRAUCHER

9. KA, TNZ (CODE 9,0 IN F.32)

F.35 (FALLS BEFRAGTER NICHTRAUCHER IST)
WARUM RAUCHEN SIE NICHT? KOENNEN SIE ES HIER NACH DIESER
LISTE SAGEN?

(INT.: UEBERREICHT LISTE 7)

F.35(A) WEIL ES TEUER IST

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35(B) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL ES MIR NICHT SCHMECKT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35(C) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL MAN DAVON GELBE FINGER
BEKOMMT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35(D) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL ES UNGESUND IST, DIE
KOERPERLICHE LEISTUNGSFAEHIGKEIT VERRINGERT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35(E) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL NUR ANGEBER RAUCHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35(F) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL MAN DANACH IMMER SO
STINKT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35(G) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL MAN DAVON EINE UN-
SCHOENE HAUT BEKOMMT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35 (H) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL MIR DANN IMMER DIE
AUGEN BRENNEN/ TRAENEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35 (J) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL MAN MIT EINER ZIGARETTE
NICHT GUT AUSSIEHT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35 (K) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL ES MIR VERBOTEN WURDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35 (L) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL JEMAND, DER MIR NAHE-
STEHT, NICHT MAG, DASS ICH RAUCHE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.35 (M) GRUND NICHT ZU RAUCHEN: WEIL NICHTRAUCHER BESSER AN-
GESEHEN SIND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,2 IN F.34)

F.36 WIR HABEN HIER EINIGE AUSSAGEN AUFGESCHRIEBEN, WARUM MAN
RAUCHT. WELCHE DER AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE ZU?
(INT.: UEBERREICHT LISTE 8)

F.36 (A) WEIL ES MICH BERUHIGT

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.36 (B) GRUENDE FUERS RAUCHEN: WEIL ICH DADURCH LEISTUNGS-
FAEHIGER BIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.36>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.36 (C) GRUENDE FUERS RAUCHEN: WEIL ICH DAMIT BESSERER
LAUNE WERDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.36>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.36 (D) GRUENDE FUERS RAUCHEN: WEIL ICH OHNE RAUCHEN AN
GEWICHT ZUNEHMEN WUERDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.36>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.36 (E) GRUENDE FUERS RAUCHEN: WEIL MAN IN GESELLSCHAFT
RAUCHT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.36>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.36 (F) GRUENDE FUERS RAUCHEN: WEIL ICH GENAU WEISS,
DASS MIR RAUCHEN NICHT SCHADET

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.36>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.36 (G) GRUENDE FUERS RAUCHEN: WEIL ICH IN GESELLSCHAFT
OHNE ZIGARETTE OFT NICHT WEISS, WOHN MIT DEN HAENDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.36>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.36 (H) GRUENDE FUERS RAUCHEN: WEIL RAUCHER BESSER ANGE-
SEHEN SIND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.36>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.36 (J) GRUENDE FUERS RAUCHEN: WEIL MICH RAUCHEN SELBST-
SICHERER MACHT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.36>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 3 IN F.34)

F.37 WELCHE AUSDRUECKE VON DIESER LISTE HIER SIND IHNEN
BEKANNT. VON WELCHEN AUSDRUECKE WISSEN SIE, WAS SIE
BEZEICHNEN?
(INT.: UEBERREICHT LISTE 3 UND LAESST SIE BIS FRAGE 38 VOR
DEM BEFRAGTEN LIEGEN; NUR DIE BEKANNTEN AUSDRUECKE MARKIEREN)

F.37 (A) VALIUM
1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (B) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: ALKOHOL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (C) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: OPIUM

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (D) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: MARIHUANA

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (E) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: NIKOTIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (F) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: CAPTAGON

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (G) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: HEROIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (H) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: ROTUNDIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (J) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: HASCHISCH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (K) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: LSD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (L) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: BARBITURATE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (M) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: COFFEIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (N) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: KOKAIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.37 (O) BEKANNTHEIT FOLGENDER AUSDRUECKE: MANDRAX

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.37>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.38 WELCHE MITTEL VON DER LISTE KOENNT MAN VIELLEICHT MAL
VERSUCHEN UND WELCHE SOLLTE MAN IHRER ANSICHT NACH AUF KEINEN
FALL NEHMEN?

- F.38 (A) VALIUM
1. KOENNT MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (B) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
ALKOHOL

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNT MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (C) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
OPIUM

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNT MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (D) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
MARIHUANA

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNT MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (E) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
NIKOTIN

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNT MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (F) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
CAPTAGON

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNT MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (G) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
HEROIN

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNT MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (H) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
ROTUNDIN

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNTE MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (J) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
HASCHISCH

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNTE MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (K) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
LSD

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNTE MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (L) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
BARBITURATE

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNTE MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (M) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
COFFEIN

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNTE MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (N) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
KOKAIN

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNTE MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.38 (O) SOLLTE MAN DIESES MITTEL VERSUCHEN ODER NICHT:
MANDRAX

- <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.38>
1. KOENNTE MAN VERSUCHEN
 2. SOLLTE MAN AUF KEINEN FALL NEHMEN
9. KA

F.39 WENN IHNEN JEMAND KOSTENLOS OPIUM WAEHREND EINER PARTY ODER AUCH SO ANBIETEN WUERDE, WUERDEN SIE ES DANN NEHMEN ODER WUERDEN SIE ES ABLEHNEN?

1. WUERDE ES ANNEHMEN
2. WUERDE ES ABLEHNEN

9. KA

F.40 UND WIE IST ES MIT HASCHISCH? KOENNTEN SIE SICH VORSTELLEN, DASS SIE HASCHISCH ANGENOMMEN HAETTEN?

1. JA
2. NEIN

9. KA

F.41 MAN KANN UNTERSCHIEDLICHER MEINUNG DARUEBER SEIN, IN WIE WEIT DER STAAT DIE EINNAHME VON RAUSCHMITTELN GESTATTEN SOLL.

WELCHER DIESER AUFFASSUNGEN WUERDEN SIE AM EHESTEN ZUSTIMMEN? GEBEN SIE BITTE DEN ZUTREFFENDEN BUCHSTABEN ANÜ

(INT.: LEGT LISTE 9 VOR; NUR EINE ANGABE)

1. A - ES IST SACHE JEDES EINZELNEN, OB ER RAUSCHMITTEL EINNIMMT ODER NICHT. DER STAAT HAT SICH DA NICHT EINZUMISCHEN.
2. B - ES IST ZWAR GRUNDSAETZLICH SACHE JEDES EINZELNEN, OB ER RAUSCHMITTEL EINNIMMT ODER NICHT. NUR VOR SEHR GEFAEHRLICHEN RAUSCHMITTELN MUSS DER STAAT DEN EINZELNEN SCHUETZEN.
3. C - DER STAAT SOLLTE ALLE RAUSCHMITTEL VERBIETEN MIT AUSNAHME DERJENIGEN RAUSCHMITTEL, DIE ERWIESENER-MASSEN HARMLOS SIND.
4. D - EINNAHME VON RAUSCHMITTELN MUSS AUSNAHMSLOS VERBOTEN WERDEN, WEIL NUR SO DER EINZELNE UND AUCH DIE GESELLSCHAFT ALS GANZES GESCHUETZT WERDEN KANN

9. KA

F.42 KENNEN SIE LEUTE, DIE RAUSCHMITTEL NEHMEN?

1. JA
2. NEIN

9. KA

F.43 (FALLS BEFRAGTER LEUTE KENNT, DIE RAUSCHMITTEL NEHMEN) SIND DA AUCH LEUTE AUS IHREM ENGEREN FREUNDESKREIS DARUNTER?

1. JA
2. NEIN

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.42)

F.44 HABEN SIE SELBST SCHON EINMAL RAUSCHMITTEL GENOMMEN?

1. JA
2. NEIN

9. KA

F.45 (FALLS BEFRAGTER SELBST RAUSCHMITTEL GENOMMEN HAT) WIE LANGE IST ES HER, DASS SIE DAS LETZTE MAL RAUSCHMITTEL NAHMEN?

01. WENIGER ALS 1 MONAT
02. WENIGER ALS 2 MONATE
03. WENIGER ALS 3 MONATE
04. 3 MONATE BIS 1/2 JAHR
05. 1/2 JAHR BIS 1 JAHR
06. 1 BIS 1 1/2 JAHRE
07. 1 1/2 BIS 2 JAHRE
08. 2 BIS 2 1/2 JAHRE
09. 2 1/2 BIS 3 JAHRE
10. 3 BIS 3 1/2 JAHRE
11. 3 1/2 BIS 4 JAHRE
12. LAENGER ALS 4 JAHRE HER

99. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.46 KOENNEN SIE SICH VORSTELLEN, DASS SIE IRGENDWANN EINMAL RAUSCHMITTEL PROBIEREN?

1. NEIN, AUF KEINEN FALL
2. WAHRSCHEINLICH NICHT
3. VIELLEICHT EINMAL
4. JA, WERDE PROBIEREN

9. KA, TNZ (CODE 1 IN F.44)

F.47 (FALLS BEFRAGTER BISHER KEINE RAUSCHMITTEL PROBIERT HAT) WAS SIND DIE GRUENDE DAFUER, DASS SIE BISHER KEINE RAUSCHMITTEL GENOMMEN HABEN? KOENNEN SIE ES MIR NACH DIESER LISTE SAGEN?

(INT.: UEBERREICHT LISTE 10)

F.47(A) WEIL MAN NICHT WEISS, OB DIE GEWUENSCHTE WIRKUNG EINTRITTT

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(B) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL MAN NICHT WEISS, WAS DEM MITTEL BEIGEMISCHT IST

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(C) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL MAN NICHT WEISS, OB DAS MITTEL SUECHTIG MACHT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(D) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL ES DIE GESUNDHEIT SCHAEDIGT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(E) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL MIR ALKOHOL UND ZIGARETTEN GENUEGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(F) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL DIE LEISTUNGEN NACHLASSEN KOENNEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(G) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL ICH NOCH ZU JUNG BIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(H) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL ICH MIT LEUTEN, DIE RAUSCHMITTEL NEHMEN NICHTS GEMEIN HABE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(J) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL ES NUR ETWAS FUER LEUTE IST, DIE SEELISCH KRANK SIND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(K) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL ES ZU VIEL GELD KOSTET

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.47(L) GRUENDE GEGEN RAUSCHMITTEL: WEIL ICH NICHT WEISS, WO ICH RAUSCHMITTEL BEKOMMEN KANN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.47>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.44)

F.48 GEBEN SIE BITTE ZU JEDEM DER FOLGENDEN MITTEL AN, OB SIE ES SCHON EINMAL PROBIERT HABEN ODER NOCH NICHT.

(INTERVIEWER: LISTE 11 VORLEGEN)

F.48(A) HASCHISCH, MARIHUANA

- 1. JA, EINMAL
- 2. JA, MEHRMALS
- 3. JA, REGELMAESSIG
- 4. NEIN

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.48(B) HABEN SIE FOLGENDES MITTEL SCHON PROBIERT: LSD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.48>

- 1. JA, EINMAL
- 2. JA, MEHRMALS
- 3. JA, REGELMAESSIG
- 4. NEIN

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.48(C) HABEN SIE FOLGENDES MITTEL SCHON PROBIERT: KOKAIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.48>

1. JA, EINMAL
 2. JA, MEHRMALS
 3. JA, REGELMAESSIG
 4. NEIN
9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.48(D) HABEN SIE FOLGENDES MITTEL SCHON PROBIERT: HEROIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.48>

1. JA, EINMAL
 2. JA, MEHRMALS
 3. JA, REGELMAESSIG
 4. NEIN
9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.48(E) HABEN SIE FOLGENDES MITTEL SCHON PROBIERT:
SCHNUEFFELSTOFFE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.48>

1. JA, EINMAL
 2. JA, MEHRMALS
 3. JA, REGELMAESSIG
 4. NEIN
9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.48(F) HABEN SIE FOLGENDES MITTEL SCHON PROBIERT:
WECKMITTEL/ 'SPEED'

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.48>

1. JA, EINMAL
 2. JA, MEHRMALS
 3. JA, REGELMAESSIG
 4. NEIN
9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49 AUF DIESER LISTE STEHEN EINIGE GRUENDE, WARUM RAUSCHMITTEL GENOMMEN WERDEN. WELCHE GRUENDE TREFFEN ODER TRAFEN AUF SIE ZU? SIE BRAUCHEN NUR DIE ZUTREFFENDEN ZAHLEN ANZUGEBEN.
(INT.: LISTE 12 VORLEGEN)

F.49.1 WEIL MAN DANN LEICHTER KONTAKT ZUEINANDER BEKOMMT

1. GENANNT
 0. NICHT GENANNT
9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.2 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL MAN SICH
DABEI SO GUT ENTSPANNT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

1. GENANNT
 0. NICHT GENANNT
9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.3 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL MAN SICH DANN
SELBST BESSER ERKENNT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

1. GENANNT
 0. NICHT GENANNT
9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.4 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL SICH DABEI
GLUECKSGEFUEHLE EINSTELLEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.5 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL RAUSCHMITTEL
DAS BEWUSSTSEIN ERWEITERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.6 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL RAUSCHMITTEL
DIE STIMMUNG HEBEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.7 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL MAN MITREDEN
KOENNEN MUSS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.8 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL MAN DABEI
LEICHTER DEN ALLTAG VERGESSEN KANN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.9 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL MAN DAMIT
INTENSIVER HOERT UND SIEHT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.10 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL MAN NEUE
IDEEN BEKOMMT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.11 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL DIE AELTEREN
LEUTE DAGEGEN SIND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.12 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL IN UNSERER
GESELLSCHAFT SO VIEL FALSCH IST, DASS MAN NEUE WEGE
SUCHEN MUSS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.49.13 GRUENDE FUER RAUSCHMITTELKONSUM: WEIL MAN DAMIT
EIGENE HEMMUNGEN UEBERWINDET

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.49>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.50 WELCHE DER VON IHNEN ANGEGEBENEN RAUSCHMITTEL NEHMEN SIE
NOCH GEGENWAERTIG?
(INT.: LEGT WIEDER LISTE 11 VOR.)

F.50 (A) HASCHISCH, MARIHUANA

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. NEHME DIESES RAUSCHMITTEL NICHT MEHR
- 9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.50 (B) GEGENWAERTIGER RAUSCHMITTELKONSUM: LSD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.50>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. NEHME DIESES RAUSCHMITTEL NICHT MEHR
- 9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.50 (C) GEGENWAERTIGER RAUSCHMITTELKONSUM: SCHNUEFFELSTOFFE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.50>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. NEHME DIESES RAUSCHMITTEL NICHT MEHR
- 9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.50 (D) GEGENWAERTIGER RAUSCHMITTELKONSUM: WECKMITTEL,
'SPEED'

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.50>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. NEHME DIESES RAUSCHMITTEL NICHT MEHR
- 9. KA, TNZ (CODE 2,9 IN F.44)

F.51 AUF DIESER LISTE STEHEN EINIGE GRUENDE, WARUM MAN DEN GEBRAUCH VON RAUSCHMITTEL BEENDET HAT. KOENNEN SIE MIR BITTE SAGEN, WELCHE GRUENDE FUER SIE ZUTREFFEN?
(INTERVIEWER LEGT LISTE 13 VOR)

F.51(A) ICH WAR DAMALS BESONDEREN BELASTUNGEN AUSGESETZT, DIES TRIFFT JETZT NICHT MEHR ZU

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.50(A)-F.50(D))

F.51(B) GRUND RAUSCHMITTELKONSUM ZU BEENDEN: ES IST UEBERHAUPT KEINE WIRKUNG AUFGETRETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.51>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.50(A)-F.50(D))

F.51(C) GRUND RAUSCHMITTELKONSUM ZU BEENDEN: ICH BIN VON ANDEREN PERSONEN DAZU ANGEREGT WORDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.51>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.50(A)-F.50(D))

F.51(D) GRUND RAUSCHMITTELKONSUM ZU BEENDEN: ES SIND UNANGENEHME NEBENWIRKUNGEN AUFGETRETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.51>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.50(A)-F.50(D))

F.51(E) GRUND RAUSCHMITTELKONSUM ZU BEENDEN: DIE WIRKUNG ENTSPRICHT NICHT DEN ERWARTUNGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.51>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.50(A)-F.50(D))

F.51(F) GRUND RAUSCHMITTELKONSUM ZU BEENDEN: ANGST VOR SCHAEDLICHEN WIRKUNGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.51>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.50(A)-F.50(D))

F.51(G) GRUND RAUSCHMITTELKONSUM ZU BEENDEN: ICH WOLLTE DAS MITTEL EINMAL KENNENLERNEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.51>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN F.50(A)-F.50(D))

F.52 AUF DIESER LISTE STEHEN EINIGE LEBENSSITUATIONEN. TREF-
FEN DAVON EINIGE AUF SIE PERSOENLICH ZU? SIE BRAUCHEN MIR NUR
DIE ZUTREFFENDEN BUCHSTABEN ANZUGEBEN.
(INT.: LEGT LISTE 14 VOR)

F.52A ICH BIN IN EINER GROSSSTADT AUFGEWACHSEN

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA

F.52B EIGENE LEBENSSITUATION: ICH BIN AUF DEM LAND GROSS
GEWORDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA

F.52C EIGENE LEBENSSITUATION: MEINE ELTERN SIND GESCHIEDEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA

F.52D EIGENE LEBENSSITUATION: ICH HABE EINEN STIEFVATER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA

F.52E EIGENE LEBENSSITUATION: ICH HABE EINE STIEFMUTTER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA

F.52F EIGENE LEBENSSITUATION: ICH HABE LAENGER ALS EIN
HALBES JAHR BEI MEINEN GROSSELTERN ODER ANDEREN VERWANDTEN
ODER BEKANNTEN GELEBT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA

F.52G EIGENE LEBENSSITUATION: ICH WAR LAENGERE ZEIT AUF
EINEM INTERNAT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA

F.52H EIGENE LEBENSSITUATION: MEINE ELTERN VERSTEHEN SICH
NICHT BESONDERS GUT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 9. KA

F.52I EIGENE LEBENSSITUATION: ICH FINDE, WIR LEBEN IN EINER
ZU KLEINEN WOHNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.52K EIGENE LEBENSSITUATION: ICH BIN SCHON EINMAL VON ZU
HAUSE WEGGELAUFEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.52L EIGENE LEBENSSITUATION: WO WIR WOHNEN IST ES SEHR
LAUT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.52M EIGENE LEBENSSITUATION: IN UNSERER WOHNGEEND IST DIE
LUFT SEHR VERUNREINIGT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.52N EIGENE LEBENSSITUATION: ICH WAR SCHON EINMAL ARBEITS-
LOS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.52O EIGENE LEBENSSITUATION: ICH BIN ZIEMLICH SICHER, DASS
ICH SPAETER EINMAL ARBEITSLOS WERDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

F.52P EIGENE LEBENSSITUATION: ICH BEFUECHTE, DASS SICH
MEIN BERUFSZIEL NICHT VERWIRKLICHEN LAESST

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.52>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

9. KA

S.A ALTER DES BEFRAGTEN

- 01. 12 JAHRE
- 02. 13 JAHRE
- 03. 14 JAHRE
- 04. 15 JAHRE
- 05. 16 JAHRE
- 06. 17 JAHRE
- 07. 18 JAHRE
- 08. 19 JAHRE
- 09. 20 JAHRE
- 10. 21 JAHRE
- 11. 22 JAHRE
- 12. 23 JAHRE
- 13. 24 JAHRE
- 14. 25 JAHRE

S.B GESCHLECHT DES BEFRAGTEN:

- 1. MAENNLICH
- 2. WEIBLICH

S.C FAMILIENSTAND DES BEFRAGTEN:

(INT.: NUR EINE ANGABE)

- 1. LEDIG
- 2. LEDIG, ABER FEST BEFREUNDET
- 3. LEDIG, ABER VERLOBT
- 4. VERHEIRATET
- 5. VERWITWET/ GESCHIEDEN
- 9. KA

S.D GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH:

- 1. HAUPTSCHULE/ORIENTIERUNGSSTUFE/GESAMTSCHULE
- 2. BERUFSSCHULE
- 3. REAL-/MITTELSCHULE
- 4. GYMNASIUM
- 5. BERUFSFACH-/FACHSCHULE
- 6. HOCHSCHULE/UNIVERSITAET/FACHHOCHSCHULE
- 7. BESUCHT KEINE SCHULE/HOCHSCHULE
- 9. KA

S.E BERUFSZIEL DES BEFRAGTEN: (IST DEM BEFRAGTEN BEREITS BEKANNT, WELCHEN BERUF ER SPAETER ERGREIFEN WILL?)

- 1. BERUFSZIEL BEKANNT
- 2. BERUFSZIEL UNBEKANNT
- 9. KA, TNZ (CODE 2,5,8,9 IN S.D)

S.F SCHULABSCHLUSS DES BEFRAGTEN:

- 1. VOLKSSCHULE OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE
- 2. VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE
- 3. MITTELSCHULE/GYMNASIUM OHNE ABITUR
- 4. GYMNASIUM MIT ABITUR
- 5. HOCHSCHULE/UNIVERSITAET
- 9. KA, TNZ (CODE 1,3,4,6 IN S.D)

S.G BERUFSTAETIGKEIT DES BEFRAGTEN

- 1. VOLL BERUFSTAETIG (AUCH MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE, AUCH BUNDESWEHR)
- 2. TEILWEISE BERUFSTAETIG
- 3. Z.ZT. ARBEITSLOS/ NICHT BERUFSTAETIG
- 4. HAUSFRAU
- 9. KA

S.H BERUFSSTELLUNG DES BEFRAGTEN:

1. SELBSTAENDIG, FREIER BERUF
2. LEITENDER ANGESTELLTER
3. SONSTIGER ANGESTELLTER
4. LEITENDER BEAMTER
5. SONSTIGER BEAMTER
6. FACHARBEITER/ NICHT SELBSTAENDIGER HANDWERKER
7. ARBEITER (AUCH LANDWIRTSCHAFT)
9. KA, TNZ (CODE 3,4 IN S.G)

S.I SIND SIE HIER DER HAUSHALTUNGSVORSTAND?

1. JA
2. NEIN
9. KA

S.J (FALLS BEFRAGTER NICHT HAUSHALTUNGSVORSTAND IST)
WER IST HIER DER HAUSHALTUNGSVORSTAND?

1. VATER
2. MUTTER
3. BEIDE (CODE 1+2)
4. EHEPARTNER
5. ANDERE PERSON
9. KA, TNZ (CODE 1,9 IN S.I)

S.K BERUFSTELLUNG DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES:
(LISTENVORLAGE STATISTIK I)

01. INHABER U. GESCHAEFTSFUEHRER GROESSERER UNTERNEHMEN
02. SELBSTAENDIGER GESCHAEFTSMANN ODER HANDWERKER/ IN-
HABER EINES KLEINEN UNTERNEHMENS
03. FREIE BERUFE
04. SELBSTAENDIGER LANDWIRT
05. LEITENDER ANGESTELLTER
06. SONSTIGER ANGESTELLTER
07. LEITENDER BEAMTER
08. SONSTIGER BEAMTER
09. FACHARBEITER
10. ARBEITER (AUCH LANDWIRTSCHAFT)
11. NOCH IN AUSBILDUNG/ HAUSFRAU
99. KA, TNZ (CODE 1,9 IN S.I)

S.L AUS WIE VIELEN PERSONEN - SIE SELBST MIT EINGESCHLOSSEN,
BESTEHT DER HAUSHALT?

1. 1 PERSON
2. 2 PERSONEN
3. 3 PERSONEN
4. 4 PERSONEN
5. 5 PERSONEN UND MEHR
9. KA

S.M WIE VIELE PERSONEN IM HAUSHALT SIND JUENGER ALS 12 JAHRE?

0. KEINE PERSON
1. 1 PERSON
2. 2 PERSONEN
3. 3 PERSONEN
4. 4 PERSONEN UND MEHR
9. KA

S.N WIE VIELE PERSONEN IM HAUSHALT SIND ZWISCHEN 12 UND 25
JAHREN?

1. 1 PERSON
2. 2 PERSONEN
3. 3 PERSONEN
4. 4 PERSONEN UND MEHR
9. KA

S.O WIE VIELE PERSONEN IM HAUSHALT SIND 26 JAHRE ODER AELTER?

- 0. KEINE PERSON
- 1. 1 PERSON
- 2. 2 PERSONEN
- 3. 3 PERSONEN
- 4. 4 PERSONEN UND MEHR

9. KA

S.P BESITZEN SIE PERSOENLICH EIN EIGENES EINKOMMEN?

- 1. JA
- 2. NEIN

9. KA

S.Q WIE VIELE PERSONEN IM HAUSHALT HABEN EIN EIGENES EINKOMMEN? (LOHN, GEHALT, RENTE, PENSION, EINKOMMEN AUS MIETE, ZINSEN, STIPENDIEN, 'BAFOEG')

- 1. 1 PERSON
- 2. 2 PERSONEN
- 3. 3 PERSONEN
- 4. 4 PERSONEN UND MEHR

9. KA

S.R MONATLICHES NETTOEINKOMMEN DES HAUSHALTS
(INT.: LISTENVORLAGE STATISTIK II)

- 01. A - UNTER DM 500
- 02. B - 500 BIS UNTER DM 750
- 03. C - 750 BIS UNTER DM 1000
- 04. D - 1000 BIS UNTER DM 1250
- 05. E - 1250 BIS UNTER DM 1500
- 06. F - 1500 BIS UNTER DM 1750
- 07. G - 1750 BIS UNTER DM 2000
- 08. H - 2000 BIS UNTER DM 2500
- 09. I - 2500 BIS UNTER DM 3000
- 10. K - DM 3000 UND MEHR

99. KA

S.S WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN, WAS SIE IN EINEM MONAT AN EINKOMMEN HABEN; SEI ES TASCHENGELD, SEI ES DER EIGENE ARBEITSVERDIENST ODER EIN- ODER MEHRMALIGE GELDZUWENDUNGEN VON VERWANDTEN ODER BEKANNTEN. WENN SIE ALLES ZUSAMMENRECHNEN, WIE VIEL GELD HABEN SIE DANN (NETTO) IN EINEM MONAT DURCHSCHNITTlich ZUR VERFUEGUNG?

(INT.: LISTENVORLAGE STATISTIK III)

- 01. A - KEIN GELD
- 02. B - BIS 10,00 DM
- 03. C - 10,01 BIS 20,00 DM
- 04. D - 20,01 BIS 40,00 DM
- 05. E - 40,01 BIS 60,00 DM
- 06. F - 60,01 BIS 80,00 DM
- 07. G - 80,01 BIS 100,00 DM
- 08. H - 100,01 BIS 150,00 DM
- 09. I - 150,01 BIS 200,00 DM
- 10. K - 200,01 BIS 250,00 DM
- 11. L - 250,01 BIS 300,00 DM
- 12. M - 300,01 BIS 350,00 DM
- 13. N - 350,01 BIS 400,00 DM
- 14. O - 400,01 BIS 500,00 DM
- 15. P - 500,01 BIS 600,00 DM
- 16. Q - 600,01 BIS 700,00 DM
- 17. R - 700,01 BIS 800,00 DM
- 18. S - 800,01 BIS 900,00 DM
- 19. T - 900,01 BIS 1000,00 DM
- 20. U - 1000,01 DM ODER MEHR

99. KA

S.T EINMAL ANGENOMMEN, SIE MUESSTEN SICH HEUTE FUER EINE
PARTEI ENTSCHEIDEN, WELCHE PARTEI WUERDEN SIE WAEHLEN?

(INT.: LISTENVORLAGE STATISTIK IV)

1. CDU/CSU
2. SPD
3. FDP
4. GRUENE, ALTERNATIVE LISTE
5. ANDERE PARTEI

9. KA

S.U KONFESSION DES BEFRAGTEN:

1. EVANGELISCH
2. KATHOLISCH
3. ANDERE
4. OHNE

9. KA

S.V WOHNSTITUATION DES BEFRAGTEN:

1. WOHNTE BEI DEN ELTERN
2. WOHNGEMEINSCHAFT
3. NUR MIT FREUND/ FREUNDIN ZUSAMMEN
4. ALLEINE

9. KA

S.W (FALLS DER BEFRAGTE BEI DEN ELTERN WOHNTE)
IST IHRE MUTTER BERUFSTAETIG?

1. JA, GANZTAGS
2. JA, HALBTAGS ODER STUNDENWEISE
3. NEIN, NICHT BERUFSTAETIG

9. KA

S.X NATIONALITAET:

1. DEUTSCH
2. TUERKISCH
3. ITALIENISCH
4. GRIECHISCH
5. JUGOSLAWISCH
6. ANDERES

9. KA

S.Y SOZIOTOP:

(STATISTIK-LISTE Z)

1. SOZIOTOP 1
2. SOZIOTOP 2
3. SOZIOTOP 3
4. SOZIOTOP 4
5. SOZIOTOP 5
6. SOZIOTOP 6
7. SOZIOTOP 7
8. SOZIOTOP 8
9. SOZIOTOP 9
0. SOZIOTOP 10

S.Z DIESES INTERVIEW WURDE DURCHGEFUEHRT MIT DEM AUSWAHL-
SCHLUESSEL (SIEHE DECKBLATT)

ZWEISPALTIG VERCODET